



Auch beim Einkauf der Familie Trassl-Krejci in der Planegger Metzgerei „Floritz“ ist ein Kamerateam eines Privatsenders dabei.

Foto: Hölzel

Rückkehr aus Südafrika

TV-Privatsender begleitet Familie in Planegg

Von Christian Deussing

Planegg ■ Seit Monaten ist die fünfköpfige Familie Trassl-Krejci wieder in ihrer Planegger Heimat – aber so richtig eingelebt hat sie sich noch immer nicht, was nicht nur mit der für sie neuen Euro-Währung zu tun hat. Denn fünfzehn Jahre hatte das Ehepaar mit ihren zwei Töchtern, der 14-jährigen Lillith und zwölfjährigen Zue sowie dem acht Jahre alten Arian, in der südafrikanischen Provinz KwaZulu-Natal verbracht. Dort hatte Jens Krejci als Deutsch- und Sportlehrer unterrichtet. Der 44-Jährige ist inzwischen am Feodor-Lynen-Gymnasium (FLG) tätig. Der TV-Sender Vox begleitet die Heimkehrer in ihrem neuen Alltag unter dem Serienmotto „Die Rückwanderer“. Gedreht wurde auch in der urbayerischen Metzgerei „Floritz“ an der Bräuhäusstraße in Planegg, der Sendetermin steht noch nicht fest.

„Wir haben schon früher hier gern eingekauft und wollten nun Weißwürste mitnehmen“, erzählt

Dorothe Trassl der SZ. Deren typischen Geschmack soll Rayne, der südafrikanische Freund von Tochter Lillith, probieren. Der 15-Jährige besucht in diesen Tagen Planegg, also die „alte neue Welt“ dieser Lehrerfamilie. Es sei hier „alles hektischer und schneller“ als in dem Dorf in Südafrika, so die Empfindung der 41-jährigen Mutter, die in der Ferne Psychologie studiert hat. Erstaunt ist sie über das teilweise andere Ortsbild von Planegg und den immer dichteren Verkehr. Positiv überrascht ist sie über das neue Würmbad, den Aulla-Bau am FGL, die Lärmschutzwand in der Germeringer Straße – und darüber, dass es offenbar mehr Platz in den Kindergärten gibt.

Allerdings hält die Planeggerin das „G 8-Konzept“, das mittlerweile eingeführt ist, für eine „Schnapsidee“. Das erhöhe leider den Druck auf die Schüler, die deshalb nachmittags kaum noch für andere Dinge Zeit hätten. Aber auch daran muss sich diese Familie gewöhnen.